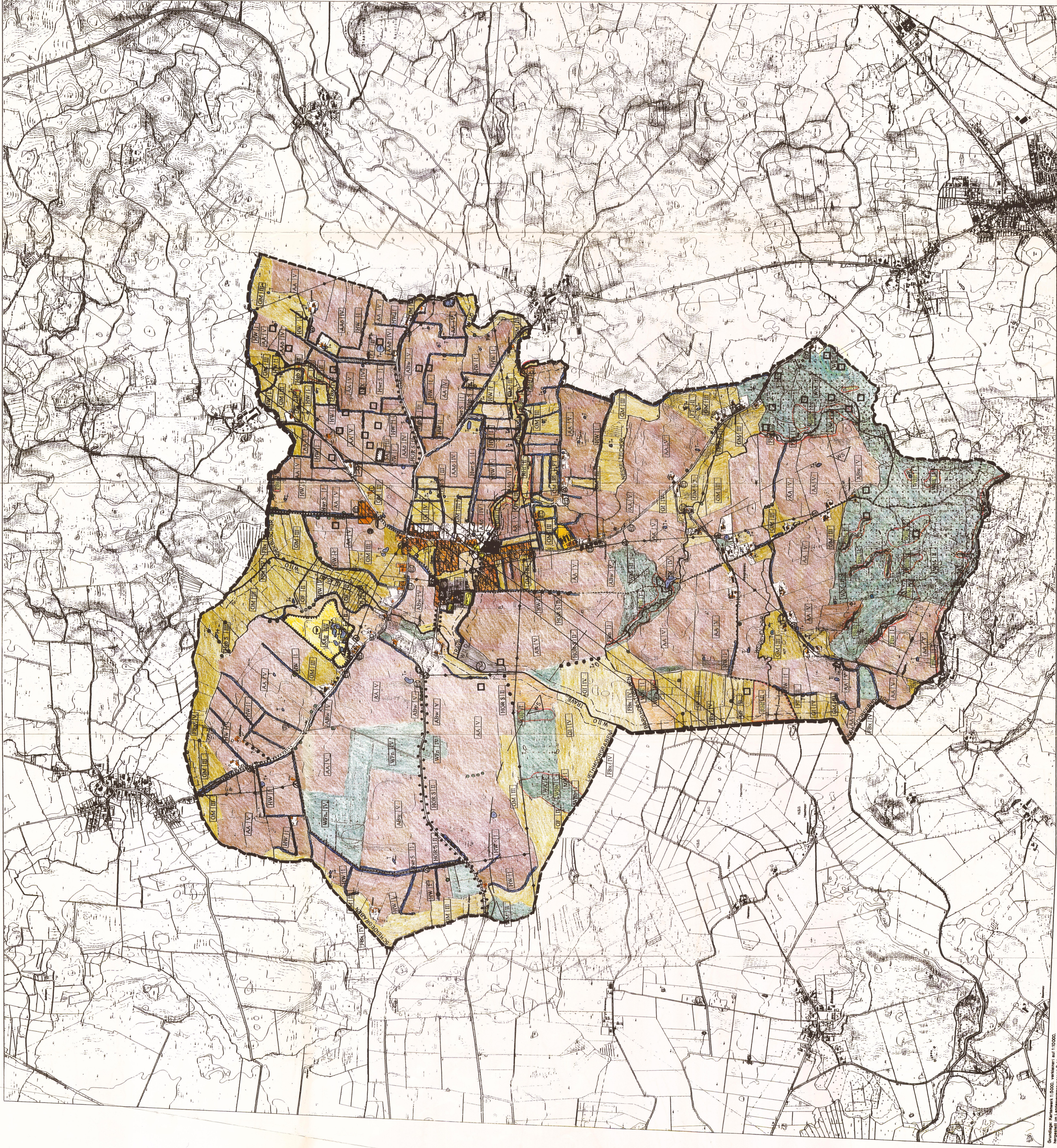


Landschaftsplan der Gemeinde Glasau



Grundlage: Kataster 1:5000, November 1999
bearbeitet im Landschaftsamt Schöngast-Hörsen

Verändert im Genehmigungs-Landschaftsplan
Schöngast-Hörsen vom 22.11.2003 22.11.2003

Planblatt 12

Bestandsplan

1.0 Biotypen / Nutzungstypen

1.1 Wald

- WM Mesophiler Buchenwald
- WA Erlen-Eschen-Auwald § 15a
- WBe Erlen-Bruchwald § 15a
- WBb Birken-Bruchwald § 15a
- WFn Nadelforsten

1.2 Gehölzgeprägte Kleinstrukturen

- Hw S Redder § 15b
- HW Knick § 15b
- GF Buschgruppe, Gebüsche feuchter und frischer Standorte

1.3 Fließgewässer

- HGb S Einzelbaum
- HGb S Baumgruppe
- HGR S Baumreihe
- FBn Bachlauf, Graben (naturnah) § 15a
- FBs Bachschlucht § 15a
- FBx Bachlauf, Graben (ausgebaut)
- W.I.O. Erholungsschutzstreifen am Gew. I.O.
- Offener Graben (Fließrichtung)
- Vorröhrt Graben

1.4 Stillgewässer

- FT Tümpel § 15a
- FX Künstl.o. künstl. überpr. Stillgewässer
- Ökologisch hochwertiges Kleingew.

1.5 Grünland

- GF Artenreiches Feucht- und Naßgrünland § 7
- GM Mesophiles Grünland
- GI Artenarmes Intensivgrünland

1.6 Acker- u. Gartenbaubiotop

- AA Äcker
- AA6 Äcker, ökologischer Landbau
- ABw Weidmischbauplantage

1.7 Ruderalflur

- RHf Halbruderales Gras- u. Staudenflur feuchter Standorte § 15a

1.8 Offenbodenbereich

- SAG Abgrabungsfläche

1.9 Siedlungsbiotope

- SD Biotope der gemischten Baufäche/ Dorfgebiete

1.10 Hoch- u. Übergangsmoore

- MH Hoch- und Übergangsmoore § 15e

2.0 Nutzungen

- 2.1 Grünfläche
- Sportplatz
- Bolzplatz
- Spielplatz
- Schießsport
- Tennisplatz
- Friedhof
- Hausgärten
- 2.2 Flächen für den Gemeinbedarf
- Schule
- Kirche
- Öffentliche Verwaltung
- Feuerwehr
- Altenheim
- Kindergarten
- 2.3 Flächen für die Ver- und Entsorgung
- Pumpstation
- Kläranlage
- Transformatorstation
- Freileitung

2.4 Art der baulichen Nutzung

- Wohnbaufläche
- Landwirtschaft
- Ehemalige Landwirtschaft
- Einfamilien- u. Doppelhäuser
- Gewerbegebiet

2.5 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

- Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen

2.6 Flächen für den überörtlichen Verkehr u. für die örtlichen Hauptverkehrswege

- Sonstige überörtliche oder örtliche Hauptverkehrsstraßen
- L = Landesstraße, K = Kreisstraße
- G = Gemeindestraße
- Ruhender Verkehr
- Hauptwanderweg
- (Naturparkwanderweg)

2.7 Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- NP Naturpark
- Da das ganze Gemeindegebiet Bestandteil des Naturparks Holsteinische Schweiz ist, keine Umgrenzungssignatur

2.8 Sonstige Planzeichen

- Altanlage
- Funkfeld der Telekom
- Wasserschongebiet

Biotypenkartierung

I	sehr hoch	Erlen-Eschen-Auwald, Erlen-Bruchwald, Birkenbruchwald, Knicks und Redder, Bachlauf (naturnah), Bachschlucht, Hoch- und Übergangsmoore
II	hoch	Mesophiler Buchenwald, Baumreihen, Tümpel, Niedermoores, artenreiches Feucht- und Naßgrünland, halbruderales Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte
III	mittel	Mesophiles Grünland, Abgrabungsflächen, Biotope der gemischten Baufächen / Dorfgebiete
IV	gering	Nadelforst, Bachlauf/Graben ausgebaut, künstliche oder künstlich überprägte Stillgewässer, artenarmes Intensivgrünland, Äcker mit ökologischer Bewirtschaftung
V	sehr gering	Äcker, Weidmischbauplantagen

Planung

Landschaftsplan der Gemeinde Glasau

Bestandsplan - Biotypen, Nutzungen

Müller

Kahns

Landschaftsarchitekten Müller + Kahns

Büro Müller + Kahns

23071 Eutin, Schleswig-Holstein

Telefon 04531 9664

Fax 04531 9661

Gemeinde Glasau

Der Bürgermeister

Seppelberger Straße 3

23827 Wesseln

Verfasserin

Müller

Maßstab

1:10.000

Datum

11. Februar 1999

Projekt

270 - 12

Auflage

Zeichnung

Verfasserin

Müller

Verfasser

Kahns